

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Bestzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[13508.] Leipzig, den 1. September 1858.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich

Herrn Julius Ottokar Staudinger

Procura für meine Buchdruckerei, die C. F. Winter'sche Verlagshandlung und die Expedition des Leipziger Tageblattes; sowie

Herrn Curt Hübner

ebenfalls Procura für die C. F. Winter'sche Verlagshandlung erteilt habe.

Mit der Bitte, von den Unterschriften der oben genannten Herren gefälligst Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll und ergebenst

G. B. E. Polz.

Herr J. O. Staudinger wird zeichnen:
pp. E. Polz.

Staudinger.

pp. C. F. Winter'sche Verlagshandlung.
Staudinger.

pp. Expedition des Leipziger Tageblattes.
Staudinger.

Herr C. Hübner wird zeichnen:

pp. C. F. Winter'sche Verlagshandlung.
Hübner.

Theilhabergesuche.

[13509.] Ein thätiger Mann kann sich sofort bei einer Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Druckerei und wo eine Zeitung erscheint, mit 5000 \mathfrak{f} als Compagnon betheiligen; 3000 \mathfrak{f} werden hypothekarisch gesichert. Anerbietungen werden direct pr. Post franco erbeten, und wolle man dieselben unter Lit. G. S. an Herrn E. A. Kitter in Leipzig adressiren.

Verkaufsanträge.

[13510.] Ein lebhaftes Sortiments- und Antiquariats-Geschäft in einer Provinzial-Stadt Preußens (Umgegend schön, stark bevölkert und reich), dessen Reinertrag nachweislich circa 1400 \mathfrak{f} beträgt und noch bedeutend vermehrt werden kann, ist zu verkaufen. Kaufsumme circa 6000 \mathfrak{f} , die bei Uebnahme zu zahlen sein würden. Ernstliche Reflectenten erhalten auf Verlangen nähere Auskunft, und wollen ihre Anfragen unter Chiffre P. L. Nr. 44. an die löbl. Exped. d. Bl. einsenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Werl's neuester Plan von Leipzig.

[13511.] Preis 10 R \mathfrak{t} .

Baar mit 40% u. 11/10 Exp \mathfrak{l} .

durch meinen Commissionär Hr. G. F. Schmidt in Leipzig gefälligst zu verlangen.

A. Werl in Grimma.

[13512.] Die im Verlage der Artistischen Anstalt (Separat-Conto) in Berlin erschienene:

Allgemeine Weltgeschichte

VON

den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.

Von

Robert Springer.

(Complet in 40 Liefgn. à 4 bis 5 Bogen.)

ist in den unsern übergegangen *). Ebenso sind etwaige Disponenden, sowie alles vom obigen Buche in Rechnung 1858 Bezogene unserem Conto gutzubringen.

Im Erscheinen der Fortsetzung obigen Werkes tritt eine Veränderung durch den Wechsel des Verlegers durchaus nicht ein und wird das Erscheinen desselben wie bisher auf's sorgfältigste gefördert werden.

Da der übernommene Vorrath an Exemplaren des ersten Bandes obigen Werkes nur ein geringer ist, der voraussichtlich kaum zur Deckung des diesjährigen Bedarfs genügen wird, so haben wir uns zum sofortigen Beginn des Druckes einer

zweiten Auflage

entschlossen, die soviel wie möglich sich der ersten auf's engste anschließen wird.

Wir beginnen den Druck der neuen Auflage in der Ueberzeugung, dass die Theilnahme, welche diesem populären Geschichtswerk sowohl von Seiten der Bücher kaufenden Publicums, als auch von Seiten unserer Herren Collegen geschenkt ward, nicht nur eine gleiche bleibe, sondern eine mehr und mehr gesteigerte werde, und wenden uns daher an unsere werthen Geschäftsfreunde mit der ergebenen Bitte, diese neue Auflage einer gleichen werththätigen Berücksichtigung zu würdigen, wie sie der ersten Auflage in so hohem Maasse zu Theil ward.

Gern sind wir bereit, gefällige Bemühungen nach besten Kräften und Wissen zu unterstützen, und offeriren behufs Gewinnung neuer Abonnenten die demnächst erscheinende erste Lieferung, sowie Prospekte mit und ohne Firma, sei es zum Gratisbelegen in Zeitungen oder zum Vertheilen aus der Hand, in beliebiger Anzahl.

Selbstredend erleidet der Preis und die bisherigen Bezugsbedingungen durchaus keine Abänderung. Der Preis einer Lieferung bleibt unverändert

5 S \mathfrak{g} ord. — 3 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{g} netto. — 3 S \mathfrak{g} baar.

Auf 10 Exemplare 1 Freiemplar.

Bei Baarbezug auf 6 Exemplare 1 Freiempl \mathfrak{r} .

Bei Bezug von grösseren Partien sind wir auch gern nach vorher brieflicher Verständigung zur Einräumung weiterer Vergünstigungen bereit.

Berlin, 15. August 1858.

Hasselberg'sche Verlagshdlg.

*) Wird hiermit bestätigt.

Berlin, d. 15. August 1858.

Artistische Anstalt (Separat-Conto).

[13513.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Freiheit der Arbeit!

Beiträge zur Reform der Gewerbeetze von

Dr. Victor Böhmert,

Redacteur des Bremer Handelsblattes.

25 $\frac{1}{2}$ B \mathfrak{g} . Preis geh. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Dieses Buch verbreitet sich über die politischen, gewerblichen und sittlichen Folgen des Zustehens und der Gewerbefreiheit, es behandelt in eingehender Weise den Lehrzwang und das Lehrlingswesen, den Wanderzwang und das Gesellenwesen, die Meisterstücke, das Concessionswesen, und schildert sodann die Gewerbeetagegebungen von England, Amerika, Frankreich, Schweiz, Schweden, Dänemark, Belgien, Holland, Sardinien, Oesterreich, Italien, der Rheinpfalz, Preußen, Sachsen, Hannover und Bremen. Eine specielle Behandlung erfährt darin auch die wirtschaftliche Bewegung des Jahres 1848 und die Gewerbepolitik der deutschen Nationalversammlung mit den von ihr ausgearbeiteten zwei Entwürfen zu einer deutschen Gewerbeordnung. Es ist zugleich bei jedem einzelnen Lande speciell nachgewiesen, welchen Einfluß dessen Gewerbeetze auf den Volkswohlstand ausgeübt haben. Die Schrift ist zunächst durch einen literarischen Kampf veranlaßt, der in verschiedenen Organen der bremischen Presse seit einem Jahre geführt worden ist, namentlich nachdem die Reform der Gewerbeetze vom hiesigen Senat und der Bürgerschaft in Angriff genommen worden ist. Mehrere Artikel des Bremer Handelsblattes über diesen Gegenstand haben bereits die weiteste Verbreitung in der deutschen Presse gefunden. Der Verfasser hat schon vor fünf Jahren eine gekrönte Preisschrift „Briefe zweier Handwerker“ herausgegeben und hat in seiner neuesten Schrift die in allen Theilen Deutschlands brennende Gewerbefrage von den verschiedensten Gesichtspunkten aus beleuchtet.

Bremen.

Heinrich Strack, Verlagsbuchh.

[13514.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Meyer, G. v., Corpus Juris Confederationis Germanicae oder Staatsacten für Geschichte und öffentliches Recht des Deutschen Bundes. Nach offiziellen Quellen. Ergänzt und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von Dr. Heint. Köpfl, Professor in Heidelberg. Imper.-8. Erster Band u. zweiter Band. 1. u. 2. Lief. 4 \mathfrak{r} 20 S \mathfrak{g} .

Die erste Lieferung dieses Werkes erschien 1847 und wurde auch unter dem Umschlagtitel: Corpus Constitutionum Germaniae. Erste Abthlg.: Corpus juris etc. 1. Lief. ausgegeben. Die Abnehmer desselben werden ersucht, ihren Fortsetzungsbedarf baldigst aufzugeben, da das Werk in wenigen Wochen im Drucke vollendet wird.

H. V. Brönnert in Frankfurt a/M.